

Einladung zum Pressegespräch
am Dienstag, 18. Juni 2019, 10.30 h
im Salon Schöne Aussicht (1. OG), Literaturhaus Frankfurt

Frankfurt, den 5. Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Literaturhaus Frankfurt und das Museum für Kommunikation Frankfurt werfen einen Blick in die Zukunft: Acht Autorinnen und Autoren sind beauftragt, einen Text zur Zukunft der Arbeit im digitalen Transformationsprozess zu schreiben. Unter dem Titel „Acht Visionen. Zukunft. Arbeit. Literatur“ eröffnen das Literaturhaus und das Museum für Kommunikation ein nach vorne, in die Zukunft weisendes Gespräch. An vier Abenden zwischen September 2019 und April 2020 präsentieren acht Autoren ihre utopischen oder dystopischen Visionen im Museum für Kommunikation Frankfurt. Die Lesungen sind Teil des Projekts „Leben & Lernen X.0. Digitale Bildung – Unsere Zukunft“, ein Bürgerdialog zum Digitalen Wandel, den das Museum 2017 angestoßen hat.



Gemeinsam mit dem Hauptförderer der „Acht Visionen“, der Aventis Foundation, laden wir Sie herzlich ein zu einem Pressegespräch mit **Hauke Hückstädt** (Literaturhaus) und **Tine Nowak** (Museum für Kommunikation).

Gerne möchten wir Ihnen diese erstmalige Kooperation sowie die acht Autoren und das Veranstaltungsformat vorstellen. Mit zwei der Autoren, **Isabelle Lehn und Thomas von Steinaecker**, werden wir uns während des Pressegesprächs per Videoübertragung live verbinden.

Acht Visionen entsteht in Zusammenarbeit mit hr2-kultur, gefördert von der Aventis Foundation und dem Kulturrat Frankfurt am Main.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Antwort per E-Mail.

Mit besten Grüßen

Kristina Koehler &
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Literaturhaus Frankfurt e.V.
Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt
069 – 75 61 84 11
koehler@literaturhaus-frankfurt.de

Regina Hock
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Museum für Kommunikation
Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt
069 – 60 60 350
r.hock@mspt.de

